

Chronik für den Monat Oktober 1955

Autor(en): **Hunger, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397743>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat Oktober 1955

Von A. Hunger, Chur

1. Die Schweizerische Kreditanstalt mit Sitz in Zürich hat sich vor 25 Jahren in Graubünden niedergelassen. Sie übernahm damals Passiven und Aktiven der Rhätischen Bank, vormals Bank für Davos, und somit auch die Niederlassungen in Chur, Davos, St. Moritz und Arosa.
4. Anlässlich der «Bauernlandsgemeinde» in Chur sprach der Präsident des Schweiz. Bauernverbandes, Nationalrat Rud. Reichling, Stäfa, über: «Agrarpolitische Gegenwarts- und Zukunftsfragen».
6. Im Alter von 91 Jahren verschied in Davos alt Ständerat Andreas Laely.
7. Der Seminarchor der Evangelischen Lehranstalt Schiers brachte in Schiers in einem Kirchenkonzert Chor- und Orgelwerke aus dem 16. und 17. Jahrhundert zur Aufführung.
8. Die Abgeordnetenversammlung des SAC ernannte Prof. Dr. A. Kreis, Chur, in Anerkennung der großen Verdienste, die sich der Geehrte um die seismographischen Gletschermessungen erworben hat, zu seinem Ehrenmitglied. Am 8. und 9. Oktober tagte die Bündnerische Trachtenvereinigung in Thusis.
9. In Samedan in der Aula der Evangelischen Lehranstalt spielte das Kammerorchester Zuoz-Samedan mit dem Solisten Lothar Koop und den Singbuben der ELAS, Werke von Cornelli, Mozart, Brahms, Schubert, Haydn, Telemann und Vierdank.
11. Prof. Dr. Walter Nigg sprach im Rathaussaal Chur auf Einladung des Theatervereins, der kantonalen Volksschriftenkommission und der Gesellschaft für Volkshausabende über das Thema: «Der unbequeme Sokrates».
12. In Schiers stieß man bei Grabarbeiten auf ein Gräberfeld aus dem Frühmittelalter.
14. In Maienfeld verschied Großrat Rudolf v. Salis.
19. Der in Lausanne lebende Bündner Arzt Dr. Martin Juon wurde von der Italienischen Gesellschaft für Dermatologie zu ihrem korrespondierenden Mitglied ernannt.
In Bern starb der ehemalige Direktor der Eidgenössischen Zentralbibliothek, Dr. Ernst Haffter, im Alter von 89 Jahren. In jungen Jahren hatte Dr. Haffter im Auftrag der Bündner Regierung eine große Anzahl bündnerischer Archive geordnet und sich damit bleibende Verdienste erworben.
21. Im Kunstmuseum in Bern, an der Ausstellung «Schweizer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen» befanden sich auch Werke der Bündner Künstlerin Annita Vital, Keramikerin, Dornach.
23. Der Orchesterverein Chur führte in seinem Konzert Werke von Händel, Mendelssohn, Franck, Tournier, Berlioz und Smetana auf.

29. Im Rahmen des Staatsbürgerkurses Oberengadin sprach im Gemeindesaal Samedan Minister Carl J. Burckhardt über das Thema «Wandlung des Europabegriffes».
30. In den Nationalratswahlen bestätigte das Bündnervolk die bisherigen Vertreter. Es sind dies die Herren: Dr. J. Condrau, Disentis/Mustèr, Dr. A. Gadiant, Zizers, Paul Raschein, Malix, Dr. G. Sprecher, Chur, Regierungsrat Dr. E. Tenchio, Chur, und Dr. R. Toggenburg, Laax.

Chronik für den Monat November 1955

Von A. Hunger, Chur

1. In Küblis verschied in seinem 82. Altersjahr Pfr. Ferdinand Sprecher. Der Verstorbene amte noch in den letzten Jahren als Archivinspektor und erwarb sich auf diesem Gebiet große Verdienste um die Archive und die Geschichte seines Heimattaales.
Dr. Christoph von Planta starb auf Tagstein im Alter von 58 Jahren. Dr. Planta war während des Aktivdienstes 1939–1945 Kommandant einer Bündner Einheit. Nach dem Krieg war er in der weltbekannten Baumwollfirma Planta in Alexandrien führend tätig.
3. Im Volkshaus Chur fand eine Ausstellung der Misoxer Webstube statt unter dem Motto: «Die Kunst des Webens».
5. Anlässlich der feierlichen Semestereröffnung der Sorbonne in Paris wurde Prof. Dr. Fanconi von der Universität Zürich zum Ehrendirektor ernannt. Der Kleine Rat des Kantons Graubünden hat die Wasserrechtsverleihungen am Hinterrhein zuhanden einer zu gründenden Kraftwerke Hinterrhein AG. genehmigt.
8. Der Malanser Bürger Christian Clavadetscher wurde als Ständerat des Kantons Luzern gewählt.
10. Nachdem ein Referendum gegen den Beschluß der Bundesversammlung über die Hilfe an die Hovag eingeleitet wurde, erließen alle interessierten Kreise, Parteien und Wirtschaftsverbände in den Tageszeitungen einen Aufruf zur Unterstützung der Bestrebungen für die Erhaltung des für die bündnerische Volkswirtschaft so wichtigen Industrieunternehmens.
11. Die Bündner Volkshochschule führte einen Kurs unter der Leitung von Prof. Florin durch mit dem Thema: «Die Atome, ihre Energie und ihre Strahlung».
Der Regierungsrat von Basel-Stadt wählte Dr. phil. Benedikt Hartmann von Schiers zum Lehrer für Hebräisch an der Universität Basel.
12. Die Gemeindeversammlung Bergün beschloß auf dem Territorium Bergün (Bergün, Latsch, Stuls, Preda) die Gesamtmelioration mit Güterzusammenlegung durchzuführen.